

# → Parks und Gärten

## 01. HISTORISCHE GÄRTEN

### → Retiro-Park

Mehrere Eingänge  
METRO: Retiro, Príncipe de Vergara, Ibiza, Atocha  
INFOS: April-September: Montag-Sonntag 06:00-24:00 Uhr  
Oktober-März: Montag-Sonntag 06:00-22:00 Uhr

Wenn die Madrilenen nach ihrem Lieblingsplatz in der Stadt gefragt werden, ist die Antwort bei vielen höchstwahrscheinlich der Retiro-Park, der histo-rische Garten des heute nicht mehr existierenden gleichnamigen Palastes, der zur Erholung von König Philipp IV. und des Hofes um 1630 erbaut wurde. Der Teich mit dem Alfons-XII-Denkmal, der Teich, umgeben von den Palästen Palacio de Cristal und Pa-lacio de Velázquez – zwei Ausstellungsräume, die zum Reina-Sofia-Museum gehören – oder der Paseo de Coches, auf dem jedes Frühjahr die Buchmesse stattfindet, sind nur einige der vielen Sehenswür-digkeiten, die für die meisten Bürger Madrids zum grünen Herzen der Stadt gehören.



#### → Königlicher Botanischer Garten

Plaza de Murillo, 2  
METRO: Banco de España, Atocha  
INFOS: November-Februar: Montag-Sonntag 10:00-18:00 Uhr  
März und Oktober: Montag-Sonntag 10:00-19:00 Uhr  
April und September: Montag-Sonntag 10:00-20:00 Uhr  
Mai-August: Montag-Sonntag 10:00-21:00 Uhr

Mitte des 18. Jahrhunderts träumte König Carlos III. davon, den Paseo del Prado in das Epizentrum der spanischen Wissenschaft zu verwandeln. Auf dem Hügel von San Blas ließ er das Königliche Observa-torium von Madrid errichten, und nur wenige Meter davon entfernt das Kabinett für Naturgeschichte – das heutige Gebäude des Prado-Museums – und den Botanischen Garten. Die Hauptgebäude des Komplexes wurden von dem neoklassizistischen Architekten Juan de Villanueva entworfen. Daher ist dieser Garten, abgesehen von der Erhaltung von etwa 5.000 Arten lebender Pflanzen, von großem künstlerischen Wert und ein wesentlicher Teil der Anlage, die sich der König erträumt hat.



#### → Sabatini-Gärten

Bailén, 2  
METRO: Plaza de España, Ópera  
INFOS: Oktober-April: Montag-Sonntag 09:00-21:00 Uhr  
Mai-September: Montag-Sonntag 09:00-22:00 Uhr



An der Nordseite des Königspalastes befinden sich die Sabatini-Gärten, die nach dem Architekten zahl-reicher Gebäude in Madrid, wie z. B. der Puerta de Alcalá, benannt sind. Sie wurden in der Mitte des 20. Jahrhunderts nach dem Abriss der Ställe angelegt.

#### → Campo del Moro

Paseo de la Virgen del Puerto  
METRO: Príncipe Pío, Ópera  
INFOS: Oktober-März: Montag-Sonntag 10:00-18:00 Uhr  
April-September: Montag-Sonntag 10:00-20:00 Uhr

An der Westseite des Königspalastes liegt der Cam-po del Moro, ein unter Königin María Cristina an-gelegter Garten im romantischen Stil. Mit seinen diversen architektonischen Kapriolen ist es einer der friedlichsten Orte der ganzen Stadt.



## 02. PARKS

### → Parque del Oeste

Mehrere Eingänge  
METRO: Plaza de España, Moncloa, Argüelles, Príncipe Pío

Ende des 19. Jahrhunderts hatte der Bürgermeister Alberto Aguilera die Idee, auf einer alten städtischen Mülldeponie diesen weitläufigen Park anlegen zu lassen, in dem sich heute der Debod-Tempel, ein Rosengarten und mehrere Türme aus dem Bürger-krieg befinden.



### → Berlin-Park

Mehrere Eingänge  
METRO: Concha Espina

Dieser Park ist nach der Hauptstadt von Deutsch-land benannt, einer Stadt, mit der Madrid ein Sym-bol teilt: den Bären. In der Mitte eines der Brunnen befinden sich drei Tafeln, die einst Teil der Berliner Mauer waren.

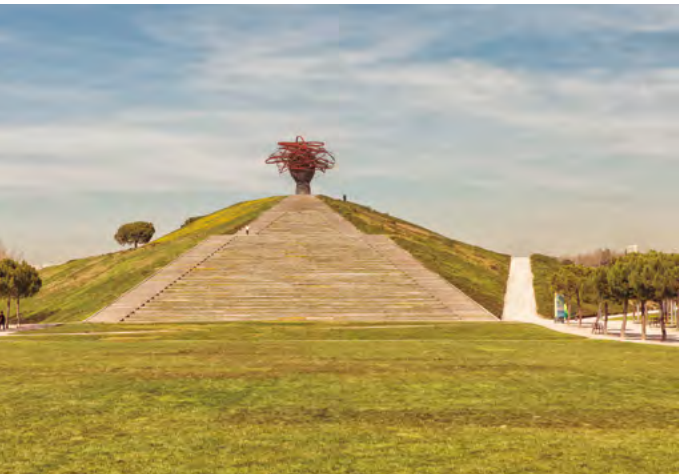
#### → Park Enrique Tierno Galván

Mehrere Eingänge  
METRO: Méndez Álvaro

Nur wenige Meter vom Busbahnhof Süd entfernt liegt dieser Park, der nach dem ersten Bürgermeis-ter der Demokratie benannt ist. Auf einem seiner Hügel befindet sich das Planetarium.

#### → Park Lineal del Manzanares

Camino de Perales  
METRO: Hospital 12 de Octubre  
INFOS: Herbst und Winter: Montag-Sonntag 07:00-22:00 Uhr  
Frühling und Sommer: 07:00-24:00 Uhr



Direkt wo der Fluss Manzanares durch den Bezirk Usera fließt, befindet sich dieser vom Architekten Ricardo Bofill entworfene Park, der von einer Skulp-tur von Manolo Valdés gekrönt wird, die im Volks-mund als „La Dama del Manzanares“ (Die Dame des Manzanares) bekannt ist.

#### → Cerro del Tío Pío

Mehrere Eingänge  
METRO: Buenos Aires, Portazgo

Einen der schönsten Ausblicke kann man von die-sem Park in Puente de Vallecas aus genießen, der von den Madrilenen wegen seiner sieben Hügel auch „Parque de las Siete Tetas“ (Park der sieben Titten) genannt wird.



#### → Park Juan Carlos I

Glorieta de don Juan de Borbón,5  
METRO: Feria de Madrid  
INFOS: Juni-September: Montag-Sonntag 07:00-01:00 Uhr  
Oktober-Mai: Montag-Sonntag 7:00-23:00 Uhr,  
Freitag-Samstag 7:00-24:00 Uhr



Nur wenige Meter von der Feria de Madrid entfernt liegt der Park Juan Carlos I., einer der größten der Stadt. Er hat eine künstliche Flussmündung und zahlreiche abstrakte Skulpturen.

#### → Waldpark Valdebebas

Avenida de las Fuerzas Armadas, 11  
INFOS: 2. März - 31. Mai: Montag-Sonntag 8:00-20:30 Uhr; 1. Juni bis 14. Oktober: Montag-Sonntag 8:00-22:00 Uhr; 15. Oktober bis 1. März: Montag-Sonntag 09:00-18:30 Uhr

Dieser Park, der als letzter der großen Parks der Hauptstadt eröffnet wurde, ist von den verschiede-nen Ökosystemen im Landesinneren der Iberischen Halbinsel inspiriert.

### 03. WÄLDER UND ERHOLUNGSANLAGEN

### → Casa de Campo

Mehrere Eingänge  
METRO: Lago, Casa de Campo

Dieser Pinien- und Eichenwald im Westen der Stadt erstreckt sich über eine Fläche von 1.700 Hektar und hat seinen Ursprung im Landhaus der Familie Var-gas, einer der reichsten Familien der Stadt Anfang des 16. Jahrhunderts. Später ging er in den Besitz des Königshauses und nach Beginn der Zweiten Republik in den Besitz der Stadtverwaltung über. Der See ist einer der Seen, die der niederländische

Ingenieur Pierre Jansen zum Vergnügen der Könige anlegte. Kaninchen gibt es hier in Hülle und Fülle, und außerdem sind Stare, Kohlmeisen, Drosseln oder Nachtigallen und viele andere Vögeln mehr zu sehen. Innerhalb des eingezäunten Bereichs befin-den sich das Messegelände, der Freizeitpark und der Zoo/Aquarium.



#### → Monte de El Pardo

Mehrere Eingänge

Nur zehn Kilometer von der Puerta del Sol entfernt befindet sich einer der am besten erhaltenen me-diterranen Wälder Europas, vielleicht auch, weil ein Großteil davon für die Öffentlichkeit gesperrt ist. Jahrhundertlang befand sich hier das bevor-zugte Jagdgebiet der spanischen Könige, die hier den gleichnamigen Palast errichteten. Auch das Prinzenhäuschen (Casita del Príncipe) und der Ba-rockgarten der Quinta del Duque de Arco können besuchtigt werden. Durch den Schutzzaun des Wal-des sind Wildschweine und Rehe zu sehen. Sehr zu empfehlen ist auch ein Spaziergang am Ufer des Flusses Manzanares entlang.



#### → Park Fuente del Berro

Enrique D'Almonte, 1  
METRO: O'Donnell, Manuel Becerra  
INFOS: April-September: Montag-Sonntag 06:30-24:00 Uhr;  
Oktober bis März: Montag-Sonntag 06:30-22:00 Uhr

Dieses im Stadtteil Salamanca gelegene Landgut war eines der ersten, das östlich von Madrid, in der Nähe der Carretera de Alcalá, angelegt wurde. Zu-nächst im Besitz des Königshauses, wurde es ab dem 19. Jahrhundert als Erholungspark für das Bür-gertum genutzt. Das Wasser aus seinem Brunnen (Fuente del Berro), nach dem er benannt ist, wurde von den Einwohnern Madrids hoch gelobt.



#### → Quinta de Torre Arias

Alcalá, 551  
METRO: Torre Arias  
INFOS: Oktober-März: Montag-Sonntag 10:00-17:30 Uhr  
April-September: Montag-Sonntag 10:00-20:30 Uhr

Die Geschichte dieses Landguts reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück, und auch wenn er heute ein öffentlicher Park ist, hat er sich eine gewisse land-wirtschaftliche Bedeutung bewahrt.

#### → Quinta de los Molinos

Alcalá, 527  
METRO: Suanzes  
INFOS: Montag-Sonntag 06:30-22:00 Uhr

1920 machte César Cort Boti, Stadtrat und Profes-sor an der Madrider Architekturschule, aus diesem Anwesen einen Bauernhof für mediterrane Kultu-ren wie Mandelbäume um, die im Februar herrlich blühen.



#### → El Capricho

Paseo Alameda de Osuna, 25  
METRO: El Capricho  
INFOS: Oktober-März: Samstag-Sonntag und Feiertage 9:00-18:30 Uhr  
April-September: Samstag-Sonntag und Feiertage 9:00-21:00 Uhr  
Am 25. Dezember und 1. Januar geschlossen

Der von den Herzögen von Osuna erbaute Park El Capricho wurde gerne von Künstlern und Denkern des 18. Jahrhunderts aufgesucht, darunter der Ma-ler Francisco de Goya und der Schriftsteller Leandro Fernández de Moratín. Im Garten gibt es zahlrei-che fantasievolle Bauten wie das Hexenhaus, das Wespennest oder die Einsiedelei, ein Labyrinth und einen Teich.



#### → Olivar de Castillejo

Menéndez Pidal, 3  
METRO: Cuzco, Pío XII, Colombia  
INFOS: Geöffnet je nach Aktivitäten

1917 erwarb José Castillejo, Lehrer an der *Insti-tución Libre de Enseñanza*, einer freien Bildungs-einrichtung, dieses Grundstück, das heute der Sitz der nach ihm benannten Stiftung ist. Während der Sommermonate werden hier zahlreiche kulturelle Aktivitäten organisiert.

### 04. GRÜNE ROUTEN

### → Vom Madrid de los Austrias nach Lavapiés

Dauer: 1 Stunde  
Schwierigkeitsgrad: niedrig

Wir beginnen unseren Spaziergang vor dem Königs-palast, an der Plaza de Oriente, einem der baum-reichsten Plätze der Stadt, umgeben von den Gärten Cabo Noval und Lepanto. Von dort geht es weiter durch die Calle Bailén zur Calle Mayor, um uns die Überreste der arabischen Mauer im Emir-Moha-med-Park näher anzusehen. Danach gehen wir die Cuesta de los Ciegos hinauf zum Jardín de las Vis-tillas, wo die typischen Volksfeste, die „Verbenas“, stattfinden. Über die Calle San Buenaventura er-reichen wir die Basilika San Francisco El Grande, an deren Südseite sich ein Rosengarten befindet. Entlang der Carrera de San Francisco geht es weiter zur Plaza de los Carros und von dort aus zur Plaza de la Paja und zu den herrlichen Gärten Príncipe de Anglona, der Teil des benachbarten Palastes war. Bevor wir Madrid der Habsburger verlassen, begeben wir uns zur Calle del Almendro, in der die Reste der christlichen Stadtmauer erhalten sind, und gehen anschließend zur Puerta Cerrada und zum Tirso de Molina mit seinem Blumenmarkt. Wir durchqueren den Stadtteil Lavapiés bis zum Casino de la Reina, ein Geschenk der Stadtverwaltung an Isabel de Braganza, die zweite Frau von Fernando VII., das heute ein öffentlicher Park ist. Schließlich begeben wir uns in die Calle Doctor Fourquet, ganz in der Nähe des Reina-Sofía-Museums, um den Stadtgarten „Esta es una Plaza“ (Das ist ein Platz) zu besichtigen.

### → Von Malasaña nach Chamberí

Dauer: 1 Stunde  
Schwierigkeitsgrad: niedrig

Wir starten an der Plaza del Dos de Mayo, dem zen-tralen Platz des Viertels Malasaña, und gehen weiter zu den Jardines del Arquitecto Ribera. Nur wenige Meter entfernt, in der Calle San Mateo, befindet sich das Romantik-Museum mit einem wunderschönen Innengarten. Durch die Calle Fernando VI gehen wir zur Plaza de las Salesas, die von der gleichnami-gen eindrucksvollen Kirche beherrscht wird, und um das alte Kloster herum bis zur Plaza de la Villa de Paris, dem Sitz des Obersten Gerichtshofs und des Nationalgerichts. Entlang der Calle Orellana geht es weiter zur Plaza de Santa Bárbara, die für ihre Biergärten und Cafés bekannt ist, und entlang der Glorieta de Alonso Martínez verlassen wir den zen-tralen Bereich und erreichen das Viertel Chamberí. Unsere erste Station ist die Plaza de Olavide, ein begrünter verkehrsberuhigter Platz. In der Avenida General Martínez Campos befindet sich der Garten des Sorolla-Museums, wo der Künstler wohnte. Von hier aus können wir zu den Gärten des Canal de Isa-bel II und seinem kreisförmigen Ausstellungssaal hinaufgehen.

### → Madrid Río

Dauer: 1 Stunde  
Schwierigkeitsgrad: niedrig

Vom Bahnhof Principe Pío bis zum Matadero Mad-rid, dem alten Schlachthof, laden die Flussufer des Manzanares zu einem Spaziergang mit großartigen Aussichten ein. In Richtung Nord nach Süd folgen die Huerta de la Partida, die Teil der Casa de Campo ist, die Gegend um die Ermita de la Virgen del Puerto, die Gärten an den Brücken Puente de Segovia und Puente de Toledo, der Parque de la Arganzuela und der Invernadero de Arganzuela. Entlang der Route gibt es zehn Kinderspielplätze mit Schaukeln, Seil-rutschen und Wippen. Das Erholungsgebiet Madrid Río mit künstlichem Strand und Springbrunnen ist ideal zum Radfahren oder Inlinern. Wenn noch ge-nug Zeit ist, bietet sich ein Abstecher zum Friedhof San Isidro an, einer beeindruckenden monumenta-len Stätte mit tollem Ausblick auf das Stadtzentrum.



DE

# MADRID Freizeit → Parks und Gärten

#visitamadrid

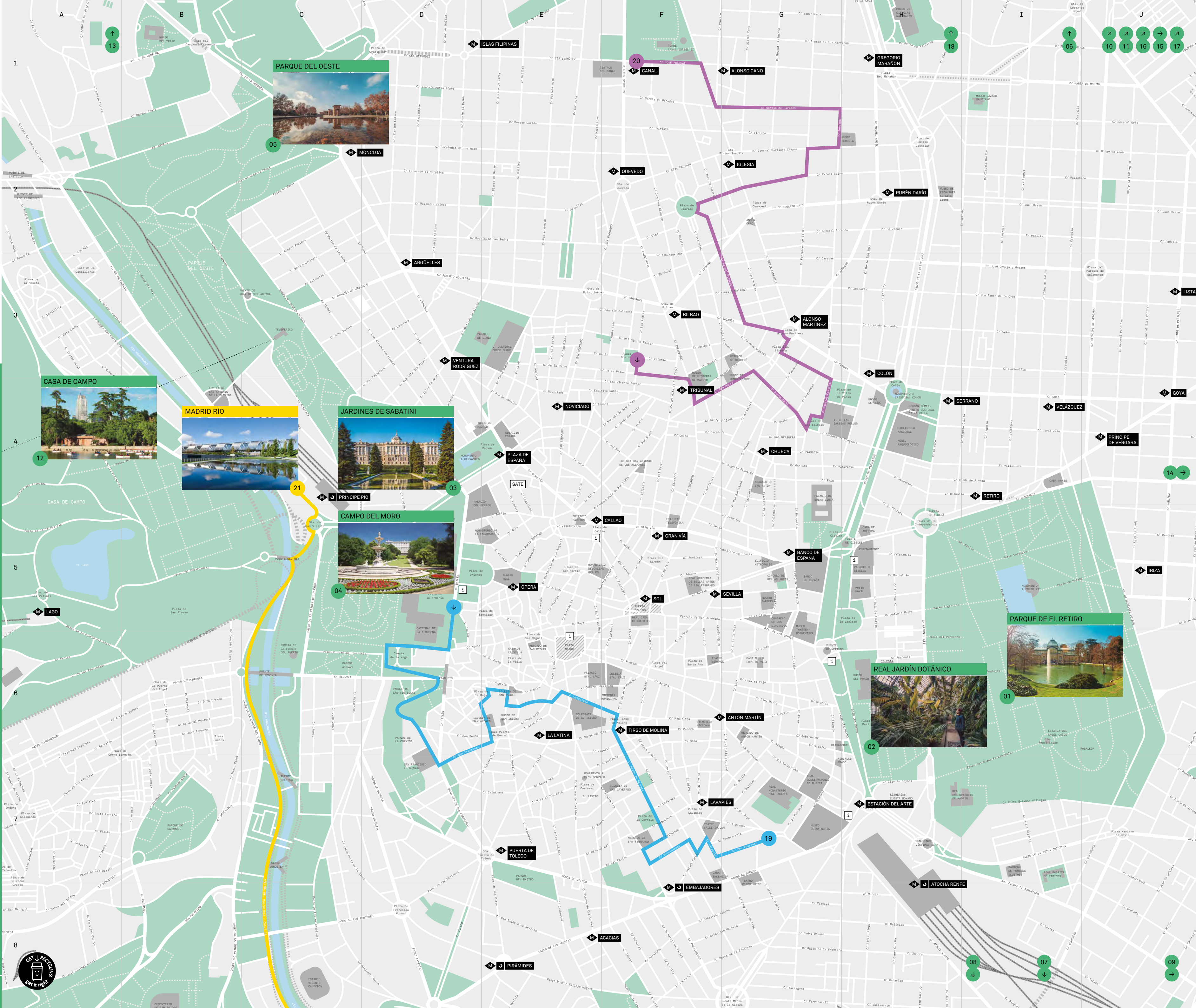
- Visita\_Madrid
- visitamadridoficial
- visita\_madrid
- blogginmadrid.com

Laden Sie hier alle Broschüren der Stadt Madrid herunter.

<https://www.esmadrid.com/de/stadtplane-und-stadtfuhrer-madrid>



esmadrid.com



- 01 [I6]. Retiro-Park
- 02 [H6]. Königlicher Botanischer Garten
- 03 [D4]. Sabatini-Gärten
- 04 [C5]. Campo del Moro
- 05 [C2]. Parque del Oeste
- 06. Berlin-Park
- 07. Park Enrique Tierno Galván
- 08. Park Lineal del Manzanares
- 09. Cerro del Tío Pío
- 10. Park Juan Carlos I
- 11. Waldpark Valdebebas
- 12 [A4]. Casa de Campo
- 13. Monte de El Pardo
- 14. Park Fuente del Berro
- 15. Quinta de Torre Arias
- 16. Quinta de los Molinos
- 17. El Capricho
- 18. Olivar de Castillejo
- 19 [G7]. Vom Madrid de los Austrias nach Lavapiés
- 20 [F1]. Von Malasaña nach Chamberí
- 21 [C4]. Madrid Río

## UNENTBEHRICHE KUNSTPROMENADE

Laden Sie sich die App Unentbehrliche Kunstpromenade herunter und entdecken Sie vierundzwanzig Meisterwerke, die Sie sich in Madrid nicht entgehen lassen dürfen.  
[esmadrid.com/de/app-unentbehrliche-kunstpromenade](https://esmadrid.com/de/app-unentbehrliche-kunstpromenade)

